

Biotopname Sumpfschilfröhricht nördl. von Freetz		X TK10 0 2 0 9 - 3 3 3 - 4 0 1 5	
Standort / Geologie Niederungsbereich Freetz		Anschluß in TK 	
Naturraum Nord- und ostrügensch Hügelland und Boddenland		Film-Nr. 1 6 1 - 0 8 3 1	
1 2 2		Bild-Nr. 2 3 5 9	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen		Gemeinde / Stadt Putbus, Stadt	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 08551		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG 1 BR 1 FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat	
Hauptcod.		Nebencode	
Code V G R			
% 1 0 0			
Vegetationseinheiten Sumpfschilfröhricht			
Habitate + Strukturen			
Beschreibung / Besonderheiten innerhalb einer Grünlandfläche, die offensichtlich nur noch extensiv gemäht wird; im Jahr 2000 scheinbar einmal gemäht, Mahdgut liegengelassen; randlich ein Graben und Schilf-Landröhricht; degradiertes Niedermoor			
Wertbestimmende Kriterien			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm X landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
Gefährdung			
Y L I Y L S		keine Gefährdung	
Empfehlung			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 9 - 3 3 3 - 4 0 1 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				eutroph				g frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				g W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					k Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					g Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										g Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					k Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
g Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Carex acutiformis	

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Phragmites australis	Filipendula ulmaria

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
<u>Carex nigra</u>	Juncus effusus

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung:
Mathiak (1995): §2-Biotope Westteil BR Südost-Rügen	16.08.2000
	Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in:	Foto:	Folgeseiten:
Pulkenat-Strunck	1	0